Kreismitgliederversammlung Grüne KV Mettmann am 11.01.2018

Ort: Alt Erkrath, Bahnstraße 2 – 4 (Kaiserhof).

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 21:40 Uhr

Sitzungsleitung: Ophelia Nick, Andreas Kanschat

Tagesordnung
1. Begrüßung und Formalia
-Verabschiedung des Protokolls der letzten KMV, zu finden unter: www.gruene-kreis-mettmann.de
2. Bericht aus den Gremien
3. Vorbereitung der LDK in Kamen
4. Vorbereitung der BDK in Hannover
5. Verschiedenes

1. **Begrüßung und Formalia -Verabschiedung des Protokolls der letzten KMV, zu finden unter: www.gruene-kreis-mettmann.de**

Begrüßung durch Andreas Kanschat und Ophelia Nick
Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.
Das Protokoll der letzten KMV am 18.10.2017 wird einstimmig angenommen.
Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

2. **Berichte aus den Gremien**

Ophelia Nick berichtet über das erste Treffen Bezirksrat Niederrhein-Wupper (12 Kreise) – Haupttagesordnungspunkt Vorstellung der bisherigen beiden Kandidaten für die Nachwahl zum Landesvorstandssprecher (Lavo-Sprecher) aufgrund des Rücktritts von Sven Lehmann, der jetzt Bundestagsabgeordneter ist. Kandidaten sind bisher Felix Banaszak (KV Duisburg, 28 Jahre) und Wolfgang Rettich (KV Bochum 39 Jahre, amtierender Schatzmeister des Grünen Landesverbandes). Beide Kandidaten haben sich und ihr Programm im Bezirksrat vorgestellt und Fragen aus der Versammlung beantwortet. Beide Kandidaten zum Lavo-Sprecher haben sich sehr ernsthaft beworben. Es folgt eine Aussprache in der KMV zu beiden Kandidaten und ihren Bewerbungen. Eine spannende Wahl steht bevor.
[Link Bezirksrat Niederrhein-Wupper http://gruene-niederrhein-wupper.de/]

Bernhard Ibold berichtet aus der Kreistagsfraktion, Beratungsprozess im Rahmen der Haushaltsberatungen und die Anträge der Grünen Kreistagsfraktion. Antrag zu Schuldnerberatung aufgrund sehr langer Wartezeiten, Antrag kam im Kreis durch, Städte müssen ihren Teil dazu geben. Umweltbereich im Schwerpunkt von Felix Gorris, Unterstützung neuer Klimaschutzmanager unmittelbar von Anfang an zur intensiveren Bearbeitung von Klimaschutzthemen; Antrag Personalaufstockung Altlastenverdachtsflächen schneller aufzuarbeiten, Kreistagsverwaltung hat einen Antrag mit anderem Inhalt daraus gemacht. Im Ergebnis haben wir dem Kreishaushalt nicht zugestimmt, Grüne und Linke nicht alle anderen Kreistagsfraktionen haben sich dem Kreishaushalt zugestimmt, der mit breiter Mehrheit beschlossen wurde. Dirk Kapell berichtet aus der Kreisfraktionsklausur, „Prozess 2020“ und bittet alle Fraktionen in den Ortsverbänden, schon jetzt mit ihrem Vorbereitungsprozess für die Kommunalwahl 2020 zu beginnen.
[Link Anträge und Anfragen Grüne Fraktion im Kreistag Mettmann http://www.gruener-kreisverband-mettmann.de/kreistagsfraktion-2/antraegeanfragen/]

3. Vorbereitung der Landesdelegiertenkonferenz (LDK) in Kamen am 20.01.2018

Antrag zur aktuellen politischen Lage „Einmischen, Mitgestalten, Druck organisieren“, Antrag des Landesvorstands (Lavo): Die Grünen in Nordrhein-Westfalen gehen dynamisch nach vorne. Was haben wir 2018 vor? Wir haben das Ergebnis aus der Landtagswahl in unseren Gremien aufgearbeitet. Wir geben klare Antworten auf Provokationen und rassistischen Tweets/ Kommentare der AFD. Wir haben eine sehr gute Kampagne zum Erhalt des Sozialtickets in NRW gemacht gegen den Versuch der Schwarz-Gelben Landesregierung, das Sozialticket zu kippen, die letztlich erfolgreich war. Ebenfalls erfolgreich waren wir darin, die Abholzung im Hambacher Forst zu stoppen. Wir Grünen unterstützen en breiten zivilgesellschaftlichen Protest gegen die Zerstörung von Landschaft und natürlichen Ressourcen für den Braunkohleabbau. Es gibt einen neuen Flächenentwicklungsplan, der dem Flächenverbrauch Tür und Tor öffnet, wir setzen uns für den Erhalt wertvoller Flächen und natürlicher Ressourcen ein. Gesunde Landwirtschaft gibt es nur mit Grün. Wir bleiben in Bewegung und freuen uns, dass 2017 viele neue Mitglieder zu uns gekommen sind. Die Grüne Landtagsfraktion punktet mit guten Anträgen in der Oppositionsarbeit.

Stimmungsbild in der Versammlung zu beiden Lavo-Sprecher-Kandidaten: Stimmungsbild – 6 Stimmen für Felix Banaszak, 8 Stimmen für Wolfgang Rettich, die Mehrheit enthält sich. Versammlung legt folglich die Wahl des männlichen Lavo-Sprechers zur LDK in die Hände der Delegierten.
[Link Bewerbung Felix Banaszak, KV Duisburg: http://kamen2018.gruene-ldk.de/bewerbungen/felix-banaszak/, Link Bewerbung Wolfgang Rettich, KV Bochum http://kamen2018.gruene-ldk.de/bewerbungen/wolfgang-rettich/]

Antrag zur Neufestlegung des Anteils der Abgaben an den Landesverband aus Mitgliedsbeiträgen. Jeder Ortsverband und Kreisverband führt Anteile an den Landesverband und Bundesverband ab. Dieser Anteil ist seit etwa zwei Jahrzehnten nicht erhöht worden, daher und aufgrund des Wahlergebnisses ist ein Finanzierungsbedarf im Landesverband entstanden. Anteil soll so hoch sein wie im Bundesdurchschnitt, Übernahme der Zahlen vom Bund auf den Landesverband. Steigerung der Abgaben um 60 ct auf 2,65 €. In Zukunft ist diese Abgabe dann dynamisiert und wird in ein-/zwei Jahresabständen erhöht. Aussprache in der Versammlung zu der Steigerung der Abgabe von der Orts- und Kreisverbandsebene. Stimmungsbild in der KMV: 2 Stimmen gegen Erhöhung der Abgaben an den Grünen Landesverband, die Mehrheit für Zustimmung zur Erhöhung, keine Enthaltungen.

Antrag „**Eckpunkte für eine neue Struktur des Grünen Landesvorstands**“ (Lavo). Der sehr große Landesvorstand mit 20 Personen hat nicht die Hoffnungen erfüllt, die mit der Einrichtung 2011 verknüpft waren. Vorschlag für LDK, Grünes Forum: 4 Hauptamtliche Mitglieder des Lavo, Doppelspitze, Schatzmeister und Geschäftsführer plus 4 ehrenamtliche Mitglieder des Lavo. Dazu ein Parteirat, 20-köpfiges Gremium. Zusätzlich ist ein Grünes Forum (früher: Erweitertes Kreisvorständetreffen) zur Förderung von Debattenprozesse eingerichtet worden. Die Durchlässigkeit zwischen der Basis (Kreisverbände, Ortsverbände, Landesarbeitsgemeinschaften(LAGen)) und der Führung im Landesverband soll mehr werden. Das Grüne Forum findet am 11.03.2018 statt. Ein Antrag für die neue Struktur des Lavo soll nach Einarbeitung von Impulsen aus der Partei bei der nächsten LDK beschlossen werden.

Damit im Zusammenhang steht die Arbeit in den Landesarbeitsgemeinschaften. Es gibt 27 LAGen zu unterschiedlichen Themen/Themengruppen mit mehr oder minder regelmäßigen Treffen. Jedes Mitglied der Grünen kann die Treffen der LAGen besuchen, Mitglied in den LAGen werden und aktiv fachpolitisch mitarbeiten. Der Austausch, die Zusammenarbeit von Landesvorstand, Mitgliedern der Landtagsfraktion und Landesarbeitsgemeinschaften soll verbessert werden. Satzungsvorschlag: eigener Sprecher*Innenrat der LAGen. Anregung aus der Versammlung: Informationsbank, auf die man jederzeit zugreifen kann.

[Link zur LDK am 20.01.2018 in Kamen: http://kamen2018.gruene-ldk.de/]

3 Verschiedenes-Anträge (V-Anträge) zur Landesdelegiertenkonferenz:

Nils Lessing berichtet über Antrag zur Stärkung des Stahlstandorts NRW: Thyssen-Krupp fusioniert mit Tata Steel, Zentrale in Amsterdam, dadurch werden Steuerausfälle für NRW befürchtet, Antrag ist sehr appellhaft, sollte unterstützt werden.

Sandra Ernst berichtet über den V-Antrag zum Thema Antisemitismus: Es gibt eine Kampagne gegen den jüdischen Staat Israel („BDS-Kampagne“). Diese steht in klarem Widerspruch zur Grünen Haltung, den Staat Israel anzuerkennen und das Existenzrecht des Staates Israel nicht infrage zu stellen. Die Unterstützer dieser Kampagne haben vielfach einen Palästinensischen

Hintergrund. Zwei weitere Landesverbände haben ähnliche Anträge unterstützt, dass keine Grünen bzw. Grün-nahen Gremien diese Kampagne gegen Israel unterstützen. Wir Grünen lehnen Antisemitismus gleich welcher Art und Form ab.

Benedikt Wildenhein berichtet zum Antrag zum Verbot von Glyphosat, dass Straßen- und Landesbetriebe auf herbizidfreie Substanzen umstellen, eine pestizidfreie Landwirtschaft gefordert wird. Hierzu gibt es einen Änderungsantrag. Ophelia Nick ergänzt zum aktuellen Stand der Gespräche: Der Glyphosatverbotsantrag wird zurückgezogen. Es wird einen Eckpunkteantrag, eine Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines ausgereiften und wissenschaftlich fundierten Antrags zum Thema Glyphosat wird etabliert. Intensive Lobbyarbeit auf Seiten der Industrie bei diesem Thema!

4. Vorbereitung der Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) in Hannover

Kandidaturen für den Bundessprecherposten, Robert Habeck. Wenn Robert Habeck als amtierender Minister in Schleswig-Holstein gewählt wird, muss die Satzung geändert werden. Diskussion in der KMV um Trennung von Amt und Mandat als Grundsatzprinzip und Satzung und eine mögliche Übergangsregelung. Aussprache zur Kandidatur von Robert Habeck in der Kreismitgliederversammlung. Plädoyers für die Aufrechterhaltung der Trennung von Amt und Mandat, die in der Praxis durchführbar ist, für eine Übergangsfrist in überschaubarer Zeit (maximal 6 Monate), gegen Urabstimmung, Unabhängigkeit der Grünen Partei aufgrund der Trennung von Amt und Mandat öffentlichkeitswirksam als Stärke herausstellen. Votum der KMV hierzu: Passus Übergangszeit maximal 6 Monte, sonst bleibt Trennung von Amt und Mandat erhalten – Mehrheit.

Kandididat*Innen für die Sprecherin im Bundesvorstand (Buvo): Anja Piel und Annalena Baerbock. Aussprache der KMV zu beiden Kandidatinnen in der Versammlung zum Wählen nach Flügeln innerhalb der Partei bzw. der besten Bewerbung oder Vorstellungsrede der jeweiligen Kandidatin.

Stimmungsbild der KMV zwischen den beiden Kandidatinnen: Anja Piel 11 Stimmen, Annalena Baerbock 6Stimmen, Enthaltungen 10, eine leichte Mehrheit für Anja Piel.

[Link Bewerbung Robert Habeck: https://www.gruene.de/fileadmin/user_upload/BDK/Halle/WV-02-Robert_Habeck.pdf , Link Bewerbung Anja Piel: https://www.gruene.de/fileadmin/user_upload/BDK/Halle/WV-03-Anja_Piel.pdf, Link Bewerbung Annalena Baerbock https://www.gruene.de/fileadmin/user_upload/BDK/Halle/WV-01-_Annalena_Baerbock.pdf]

In aller Kürze werden die V-Anträge zur Bundesdelegiertenkonferenz stichwortartig berichtet: Antrag Landwirtschaft, Antrag Reinhard Bütikofer zu Stärkung Europas und neuer, ver-

antwortlicher Europapolitik, dazu gehört Antrag für transeuropäische Listen für gesetzte und freiwerdende Sitze nach Brexit.

[Link zur BDK am 26.01. und 27.01. in Hannover: https://www.gruene.de/ueber-uns/2018/ausserordentliche-bundesdelegiertenkonferenz.html]

BDK und LDK werden im Livestream auf der jeweiligen Homepage übertragen.

5. Verschiedenes

- keine Punkte -

Wülfrath, den 12.01.2017

Für das Protokoll Tina Guenther